

Hönig, Heinrich	CDU-Fraktion
Meyer, Karl-Heinz	Bündnis90/Grüne
Schausten, Manfred	SPD-Fraktion
Stadler, Harald	SPD-Fraktion
Stüsser, Peter	CDU-Fraktion
Velten, Konrad	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 32/2012 vom 23.05.2012	
5	Bebauungsplan Nr. 206 - 3. Änderung und 1. Erweiterung in der Ortschaft Hersel, Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung, Beschluss Offenlage vorzubereiten	397/2012-7
6	2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Brenig; Ergebnis der Offenlage, Beschluss	418/2012-7
7	Bebauungsplan Wb 02 - 1. Änderung in der Ortschaft Walberberg; Ergebnis der Offenlage; Satzungsbeschluss	318/2012-7
8	Baumpflanzungen für den Ausbau der Burgunderstraße in Widdig	380/2012-9
9	Bebauungsplan Me 15.2 - Beschluss des Städtebaulichen Vertrages	400/2012-7
10	Übernahme der Instandhaltung, der Erneuerung und des Betriebes der Straßenbeleuchtung durch den Stadtbetrieb Bornheim	394/2012-9
11	Anregung nach § 24 GO vom 27.06.2012 betr. Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan im Bereich der Straße Donnerstein in Roisdorf	361/2012-7
12	Anregung nach § 24 GO vom 19.07.2012 betr. Verkehrsverhältnisse /-beschilderung an der Alfred-Rademacher-Straße in Bornheim	388/2012-9
13	Anregung nach § 24 GO vom 14.08.2012 betr. Einzeichnung einer Sperrfläche im Ploon in Brenig	420/2012-9
14	Beschwerde und Anregung nach § 24 GO vom 20.08.2012 betr. Baumbepflanzung auf der Königstraße in Bornheim; Neufassung des Antrages vom 03.05.2012 mit Ergänzung vom 14.06.2012	435/2012-9
15	Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.2012 betr. Alternativen zum Kindertagesstättenstandort Secundastraße in Bornheim / Zeit-, Kosten- und Maßnahmenkatalog für einen Neubau	347/2012-6/1
16	Antrag der FDP-Fraktion vom 02.07.2012 betr. Verbesserung des Service für AST- und Taxibusnutzer/innen	363/2012-7
17	Mitteilung betr. Stellungnahme des Ministeriums (MKULNV) zu der Stellungnahme des BUND + NABU im Rahmen der Bebauungsplanänderung He 220 C in Hersel	386/2012-7
18	Mitteilung betr. Errichtung von Pferdeunterständen, Paddocks und Reitplatz	434/2012-6
19	Mitteilung der Sachstände verschiedener straßenverkehrsrechtlicher Angelegenheiten	439/2012-9
20	Mitteilungen mündlich	
21	Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.08.2012 betr. Verkehrssituation in der Schubertstraße / Bonn-Brühler Straße in Merten	412/2012-9
22	Anfrage der FDP-Fraktion vom 07.08.2012 betr. Ausbau der Dechant-	401/2012-9

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Blum-Straße / Effelsbergstraße in Hemmerich	
23	Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.08.2012 betr. Ausweisung einer Windkraft-Konzentrationszone	404/2012-SUA
24	Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.08.2012 betr. Anti-Raser-Kampagne "Brems Dich - rette Leben"	406/2012-9
25	Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.08.2012 betr. Ausbau der L 182 zwischen Swisttal-Heimerzheim und Brenig	427/2012-9
26	Beantwortung der Anfragen gemäß §19 GO aus Vorlage 329/2012-6, Sachstand zur Sicherung der villa rustica	432/2012-7
27	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt,

1. die Tagesordnungspunkte 14 und 31 von der Tagesordnung abzusetzen,
2. die Tagesordnungspunkte 19 und 25 zusammen zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

-Einstimmig-

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 1 – 13, 15-19, 25, 20-24, 26-27

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.		
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.		
3	Einwohnerfragestunde	
Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.		
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 32/2012 vom 23.05.2012	

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 32/2012 vom 23.05.2012 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	Bebauungsplan Nr. 206 - 3. Änderung und 1. Erweiterung in der Ortschaft Hersel, Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung, Beschluss Offenlage vorzubereiten	397/2012-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Entwurf der 3. Änderung und 1. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 206 in der Ortschaft Hersel die vorliegenden Beschlüsse,
2. das Verfahren der 3. Änderung und 1. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 206 in Hersel auf Grundlage der vorgestellten Gestaltungspläne weiterzuführen und die Offenlage vorzubereiten.

- Einstimmig -

6	2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Breinig; Ergebnis der Offenlage, Beschluss	418/2012-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt:

1. zu den während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (gemäß § 4a Abs. 3 BauGB) die vorliegenden Stellungnahmen der Stadt Bornheim,
2. die vorliegende 2. Ergänzung zum Flächennutzungsplan mit der vorliegenden Begründung.

- Einstimmig -

7	Bebauungsplan Wb 02 - 1. Änderung in der Ortschaft Walberberg; Ergebnis der Offenlage; Satzungsbeschluss	318/2012-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat

1. fasst zu den während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen die vorliegenden Beschlüsse,
2. beschließt, den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Wb 02 in der Ortschaft Walberberg für einen Bereich zwischen Hanrathstraße, Schützenstraße, Matthias-Claudius-Weg und Röntgenstraße (Parzellen Nrn. 426 – 429, 202 und 541, Flur 11, Gemarkung Walberberg) einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

- Einstimmig -

8	Baumpflanzungen für den Ausbau der Burgunderstraße in Wid- dig	380/2012-9
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

1. nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters betr. Ausbau Burgunderstraße und
2. beauftragt den Bürgermeister,
- 2.1 abweichend von der bisherigen Empfehlung im Straßengeleitgrün der Burgunderstraße eine besser geeignete Baumart anzupflanzen,
- 2.2 die Anlieger über die Änderung der Baumart im Rahmen einer Bürgerinformation zu unterrichten.

- Einstimmig -

9	Bebauungsplan Me 15.2 - Beschluss des Städtebaulichen Ver- trages	400/2012-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Me 15.2 in der Ortschaft Merten (Nahversorgungsstandort) zwischen Bonn-Brühler-Straße (L183), Beethovenstraße, Mozartstraße und Kreuzstraße (Parzellen Nrn. 217 und 85, Flur 13, Gemarkung Merten) einschließlich der nachfolgend aufgeführten Änderungsvorschläge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der vorgetragenen Ergänzungen des Ersten Beigeordneten Herrn Schier und vorliegenden Anlagen.

Änderungen der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Vertragsgegenstand sollte ebenfalls der Ausschluss eines Vollversorgers im gesamten Plangebiet ME 15 sein
2. § 3 Konkretisierung der vier weiteren Fachmärkte gemäß Bebauungsplan: Schuhfachmarkt, Bekleidungsfachmarkt, Schreibwarenschop und Blumenschop
3. § 16 neben der Verpflichtung, den Erwerb des Fußweges Kreuzstraße vorzunehmen, sollte dies ebenfalls durch eine Bürgschaft (siehe § 9) abgesichert werden.
4. § 18 Die Werbeanlage soll der Höhe der zweiten vorgestellten Variante (niedrigere Höhe) entsprechen
5. § 18 Die Lichtwerbung soll den Öffnungszeiten angepasst werden 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
6. § 15a Die Anlieferzeiten sollen den Öffnungszeiten angepasst werden 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr
7. Der Investor verpflichtet sich, das Plangebiet mittels einer Schranke während der Schließzeiten zu sichern

Ergänzungen Schier

1. § 14 Konkretisierung nach Überarbeitung durch die Umweltplaner
2. § 15 Zahl der Stellplätze auf 210 zu begrenzen

-Einstimmig-

bei 4 Stimmenthaltungen (SPD)

(ohne Mitwirkung der AM Bobe und Nettekoven gem. § 31 GO.)

10	Übernahme der Instandhaltung, der Erneuerung und des Betriebes der Straßenbeleuchtung durch den Stadtbetrieb Bornheim	394/2012-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

1. empfiehlt dem Rat gemäß Sachverhaltsdarstellung des Bürgermeisters die Aufgaben der Instandhaltung, der Erneuerung und des Betriebes der Straßenbeleuchtung zum 01.01.2013 an die AÖR/Stadtbetrieb Bornheim zu übertragen und
2. beauftragt den Bürgermeister auf Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 2.1: das Aufgabenpaket „Planung, Herstellung, Erweiterung und Änderung“ mittelfristig ebenfalls an die AÖR/SBB zu übertragen. Hierzu wird dem Ausschuss vorgestellt, welche Kosten durch eine Beleuchtungsfachplanung entstehen und welche Maßnahmen eingeleitet werden müssen, um eine reibungslose Übertragung des Aufgabenpaketes an die AÖR/SBB zu realisieren,
 - 2.2: den Ausschuss darüber zu informieren, wie die Signalgebung für die Rundsteuergeräte der Straßenbeleuchtung ebenfalls in die Handlungshoheit der AÖR/SBB gelangen kann und welche Übergangslösung angestrebt wird,
 - 2.3: für die v.g. Aufgaben eine Planrechnung mit Soll/Ist Vergleich vorzulegen.

- Einstimmig -

11	Anregung nach § 24 GO vom 27.06.2012 betr. Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan im Bereich der Straße Donnerstein in Roisdorf	361/2012-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

- 1, den Oberdorfer Weg für 2015/2016 parallel zu den Abwasserarbeiten in das Straßenausbauprogramm aufzunehmen,
2. parallel zum Ausbau des Oberdorfer Weges den Bürgern zu empfehlen, eine Planung in enger Absprache mit der Verwaltung erstellen zu lassen und
3. falls erforderlich, einen Bebauungsplan aufzustellen.

- Einstimmig -

12	Anregung nach § 24 GO vom 19.07.2012 betr. Verkehrsverhältnisse /-beschilderung an der Alfred-Rademacher-Straße in Bornheim	388/2012-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

- Einstimmig -

13	Anregung nach § 24 GO vom 14.08.2012 betr. Einzeichnung einer Sperrfläche im Ploon in Brenig	420/2012-9
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

1. nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, die fraglichen Verkehrsverhältnisse im Rahmen eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens nach Verwaltungsvorschrift zu § 45 StVO zu überprüfen und die ggf. notwendigen straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen zu treffen und
2. beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, ob in dem Bereich der Sperrfläche und Ploon, Haus-Nr. 10 ein sicherer Überweg für Kinder errichtet werden kann.

- Einstimmig -

14	Beschwerde und Anregung nach § 24 GO vom 20.08.2012 betr. Baumbepflanzung auf der Königstraße in Bornheim; Neufassung des Antrages vom 03.05.2012 mit Ergänzung vom 14.06.2012	435/2012-9
-----------	---	-------------------

- abgesetzt -

15	Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.2012 betr. Alternativen zum Kindertagesstättenstandort Secundastraße in Bornheim / Zeit-, Kosten- und Maßnahmenkatalog für einen Neubau	347/2012-6/1
-----------	--	---------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister,

- die weiteren Schritte für einen Neubau als Ersatz für die Kindertageseinrichtung Secundastraße auf der städtischen Fläche im Bereich Bonner Straße/Rilkestraße zu realisieren.
- das Planungsverfahren für einen Neubau mit höchster Priorität einzuleiten und umzusetzen.

-Einstimmig-

bei 1 Stimmenthaltung (Breuer)

16	Antrag der FDP-Fraktion vom 02.07.2012 betr. Verbesserung des Service für AST- und Taxibusnutzer/innen	363/2012-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister, bei der RVK und dem Rhein-Sieg-Kreis auf die Verbesserung des Service für AST- und Taxibusnutzer hinzuwirken. Folgende Punkte sollen mit dem Verkehrsträger geprüft werden:

- Bestellnummer von 01804- auf eine reguläre Festnetznummer umschalten
- Bestellung eines AST oder Taxibus per Internet ermöglichen, für mobile Geräte optimierte Version dieser Seite oder Smartphone-App anbieten
- Verlängerung der Erreichbarkeit an Wochenenden um 15 Minuten auf 1:15 Uhr

- Einstimmig -

17	Mitteilung betr. Stellungnahme des Ministeriums (MKULNV) zu der Stellungnahme des BUND + NABU im Rahmen der Bebauungsplanänderung He 220 C in Hersel	386/2012-7
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

18	Mitteilung betr. Errichtung von Pferdeunterständen, Paddocks und Reitplatz	434/2012-6
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Die Tagesordnungspunkte 19 und 25 wurden zusammen behandelt.

19	Mitteilung der Sachstände verschiedener straßenverkehrsrechtlicher Angelegenheiten	439/2012-9
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AV Hanft betr. Planentwurf, Ausbauplanung L 182

Kann die Verwaltung sagen, ob es Veränderungen der Fahrbahnbreite gegeben hat oder kann überhaupt etwas zur Fahrbahnbreite gesagt werden?

Antwort:

Ausführungsplanungen hat die Stadt noch keine gesehen. Grundsätzlich geht es darum, die Rabatten zu verbreiten. Dadurch wird die Fahrbahn verbreitert. Kein Vollausbau mit Mehrzweckspur, sondern Verbreiterung der Fahrbahn, um die Verkehre aufzunehmen

20	Mitteilungen mündlich	
-----------	------------------------------	--

des Ersten Beigeordneten Herrn Schier betr.

Darstellung Bauvorhaben Brombeerweg

Herr Wiesner stellt dar, was in diesem Bereich geplant wird.

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

von AM Dr. Pacyna

1. Kann die Verwaltung verstehen, dass ich verblüfft bin, dass wir hier detaillierte Karten in einer mündlichen Mitteilung vorgelegt bekommen, zu denen wir gerne konkreter Stellung genommen hätten, wenn die Ausschussmitglieder diese im Vorfeld gehabt hätten? (In einer vergangenen Sitzung wurde zugesagt, dieses Thema als ordentlichen Tagesordnungspunkt in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.)
2. Ist die zugesagte Behandlung in einem ordentlichen Tagesordnungspunkt mit den Kartenunterlagen und den Gutachten aufgrund der mündlichen Mitteilung jetzt erledigt?
3. Ist der Verwaltung bekannt, dass die jetzt im Bereich des Heimatblickes stehenden Pferde gegen Ende des Monats das Gelände verlassen müssen, da das Heimatblickgelände an einen anderen Eigentümer veräußert ist?

Antworten:

In der letzten Sitzung wurde darüber informiert, dass es dort ein Vorhaben gibt. Heute wurden die Unterlagen vorgestellt. Die Behandlung als ordentlicher Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Sitzung erfolgen. Diese Vorlage wird so ausgestattet sein, dass entweder der Bauherr bestimmte Unterlagen beigebracht hat oder das Genehmigungsverfahren mangels Unterlagen beendet wird.

4. Gibt es zu diesem Tagesordnungspunkt eine Spaltung in einen öffentlichen und nicht öffentlichen Teil?

Antwort:

Der Tagesordnungspunkt kann sowohl im öffentlichen als auch im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

von AM Kleinekathöfer

An welche Fristen denkt die Verwaltung, wenn gesagt wird, dass zu einem bestimmten Punkt die Unterlagen vollständig sein sollen?

Antwort:

Mit Fristsetzung wird gebeten, die restlichen Unterlagen innerhalb von 4 Wochen beizubringen, ansonsten würde eine Anhörung zur Ablehnung des Bauantrages erfolgen.

21	Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.08.2012 betr. Verkehrssituation in der Schubertstraße / Bonn-Brühler Straße in Merten	412/2012-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

22	Anfrage der FDP-Fraktion vom 07.08.2012 betr. Ausbau der Dechant-Blum-Straße / Effelsbergstraße in Hemmerich	401/2012-9
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Freynick betr. Frage 2

Kann der Termin konkretisiert werden (November oder Dezember 2012)?

Antwort:

Es wird davon ausgegangen, dass es weder November noch Dezember 2012 wird.

Es wird angeregt, dass Vorgehen ähnlich der Friedrichstraße durchzuführen, so dass in diesem Jahr noch eine Anliegerversammlung durchgeführt würde ohne entsprechende Vorabgenehmigung des Entwurfs der Gremien.

Der Ausschuss erklärt sich mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise des Ersten Beigeordneten Herrn Schier einverstanden.

23	Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.08.2012 betr. Ausweisung einer Windkraft-Konzentrationszone	404/2012-SUA
-----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von

AV Hanft

1. Wie ist der Sachstand bei den privatrechtlichen Vorvereinbarungen mit den Grundstückseigentümer, wo bisher eine Verständigung nicht zustande gekommen ist?

Antwort:

Der Investor hat die Anregung der Stadtverwaltung ernsthaft wahrgenommen, hier Planrecht zu schaffen, um gewisse Dinge umzusetzen. Es sind noch nicht alle Details, die für die Realisierung des Windparks notwendig sind, geregelt.

2. Ist es richtig anzunehmen, dass dieses Projekt auf die ausstehenden Zustimmungen angewiesen ist?

Antwort:

Das Projekt ist entscheidend vom weiteren Agieren des Investors abhängig, der sich im Übrigen gegenüber der Verwaltung kooperativ gezeigt hat und auch offen gegenüber der Beteiligung von Windenergieanlagen ist.

von AM Dr. Pacyna

Gibt es seit Erstellung der Vorlage neue Erkenntnisse und hat ein Gespräch stattgefunden?

Antwort:

Das Gespräch findet Ende September statt.

24	Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.08.2012 betr. Anti-Raser-Kampagne "Brems Dich - rette Leben"	406/2012-9
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

von AM Kleinekathöfer Mitteilung der Polizeipräsidentin, dass Teilergebnisse vorliegen
Hat die PP die Teilergebnisse der Verwaltung übermittelt?

Antwort:

Dies wird bei dem Polizeipräsidium nochmals nachgefragt und dann dem Ausschuss vorgelegt.

von AV Hanft

Ist es nicht so, dass signifikante Geschwindigkeitsverstöße (Pressebericht 156 km/h auf L 182) erst den Medien und dann den Kommunen mitgeteilt wird?

Antwort:

Wenn das die Vorgehensweise des Polizeipräsidioms war, hat die Stadt keinen Einfluss darauf. Es wurde gebeten, diese Informationen zu erhalten.

Die Tagesordnungspunkte 25 und 19 wurden zusammen behandelt.

25	Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.08.2012 betr. Ausbau der L 182 zwischen Swisttal-Heimerzheim und Brenig	427/2012-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

26	Beantwortung der Anfragen gemäß §19 GO aus Vorlage 329/2012-6, Sachstand zur Sicherung der villa rustica	432/2012-7
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

27	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von AM Heller

1. Ist der Verwaltung bekannt, dass es Nutzungskonflikte an der Secundastraße zwischen dem Kindergarten und der Baustelle gibt, und das Außengelände kaum noch nutzbar ist?

Antwort:

Es gibt Konflikte zwischen den Bauaktivitäten und dem Kindergarten. Dies ist bekannt. Die Konfliktlinie ist für den Rest der Nutzungsdauer vorgezeichnet, wobei die Stadt als Mieter darauf achten wird, dass Miete nur für das gezahlt wird, was tatsächlich zur Verfügung gestellt wird.

Hier mit Zwangsmitteln vorzugehen, wird derzeit nicht gesehen.

2. Kann der Eigentümer darauf achten, dass zumindest eine ausreichende Außenfläche, die im Mietvertrag enthalten ist, zur Verfügung gestellt wird?

Antwort:

Es wird davon ausgegangen, dass der Nutzer mit der Gebäudewirtschaft in Gesprächen klärt, inwieweit die Situation dort beeinträchtigt ist.

von AM Bandel

Kann die Verwaltung die Grünphase an der Ampel am REWE-Markt überprüfen (kurze Phase)?

Antwort:

Diese Grünphase stimmt so wie sie ist. Das heißt, die Grünphase für Fußgänger ist definiert. Es gibt keine aktuelle Änderung. Die Zwischenzeiten sind so, dass ein sicheres Erreichen der anderen Straßenseite gewährleistet ist.

von AM Urfev betr. L 183/Ecke Schmiedegasse, Stoppschild

Die weißen Haltemarkierungen in der Schmiedegasse und auf dem Radweg sind abgefahren.

Kann dies überprüft werden?

Antwort:

Die Angelegenheit wird geprüft.

Antwort Fachbereich 9:

Verschleiß der Haltelinie wurde festgestellt. Straßenmeisterei Rheinbach wurde beauftragt, diese dringend zu erneuern.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung